

Grillparzer, Franz: [die Dummheit, sie ist zweierlei] (1831)

- 1 Die Dummheit, sie ist zweierlei,
- 2 Die tiefe und die seichte,
- 3 Die seichte fühlt sich frank und frei
- 4 Und hält sich gern ans Leichte.

- 5 Sie jauchzt bei Lanner und bei Strauß,
- 6 Beklatscht die welsche Kehle,
- 7 ...

(Textopus: [die Dummheit, sie ist zweierlei]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45125>)